Politische Partizipation von Jugendlichen ist auf Kreisebene bislang nur schwer oder fast gar nicht möglich. Um dies zu ändern, fordern wir die Einrichtung eines Kreisjugendparlaments, das Jugendlichen die Möglichkeit bietet, Politik zu üben, sich politisch einzubringen und auch die Interessen der Jugend in die Landkreispolitik einzubringen.

Das Jugendparlament soll dabei dem Kreistag und den dazugehörigen Ausschüssen als beratendes Gremium zur Seite stehen. Besonders in Bereichen, die die Jugendlichen selber betreffen, wie zum Beispiel Bildungspolitik, ist die Meinung der Jugendlichen sehr wichtig. Hierfür sollen die, durch die Jugendlichen aus dem Landkreis demokratisch gewählten Jugendparlamentarier, unter anderem durch ein Rederecht im Kreistag und den Ausschüssen ausgestattet werden.